

Da kommt Festzeltstimmung auf

Fussball Ein Ohrwurm zum Jubiläum: Der junge Unterhaltungsmusiker Swen Tangl interpretiert das neue Vereinslied des FC Wetzikon.

Bereits nach den ersten Tönen ist klar: Dieses Lied hat Wiedererkennungswert. «Olé, olé! FC Wetzike! Olé, olé! FC Wetzike», singt Swen Tangl. Der 24-Jährige ist der Komponist und Sänger des «FCW-Songs 2.0». Heute Samstagabend wird der Titel im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins live uraufgeführt. «Es ist ein richtiger Festzeltstimmung mit einprägsamer Melodie. Mir gefällt er», sagt Urs Huber, im Organisationskomitee 100 Jahre FC Wetzikon für die Kommunikation zuständig.

Erst Anfang Jahr war die Idee von einem modernen Vereinslied entstanden. Der FCW lancierte deshalb einen Wettbewerb mit

der Hoffnung, das eine oder andere musikalische Talent für die Aktion gewinnen zu können.

Tatsächlich spielten Latin-Pop-Künstler Loco Escrito und Rapper EAZ einst bei den Junioren für den Verein. Die in ihren Genres anerkannten Künstler wären natürlich ideale Besetzungen für eine zeitgemässe Vereinshymne gewesen. «Es ist schwierig, an sie heranzukommen», gab Huber allerdings schon früh zu bedenken.

500 Franken zu wenig Anreiz

Als hohe Hürden beim Wettbewerb erwiesen sich ausserdem der frühe Einsendeschluss auf die Generalversammlung hin von

Ende März und der ursprüngliche Text der Ur-Version aus dem Jahr 1934. Dieser sollte nämlich zunächst sinngemäss über-



Swen Tangl. Foto: FC Wetzikon

nommen werden. Von dieser Bedingung kam der Verein aber schliesslich ab. Und trotzdem: Interessierte Interpretinnen und Interpreten für den Song liessen sich nicht finden. «Wir waren zeitlich halt schon sehr knapp dran», sagt Huber. Selbst die Gewinnsumme von 500 Franken war da nicht Lockruf genug.

Auf den Radarschirm geriet schliesslich mit Swen Tangl doch noch eine lokale Grösse. Der Unterhaltungsmusiker zählt auch zum Kreis der 100 auserwählten Persönlichkeiten, die dem FC Wetzikon via Video-Grussbotschaft zum runden Geburtstag gratulierten. Der bei einem Sponsor des Vereins beruflich tätige

Tangl konnte so schliesslich für die Produktion des neuen Songs verpflichtet werden. «Er war in der Interpretation völlig frei», sagt Huber.

«Träged de Club ganz tuf im Herze. Voller Stolz träged mir s Trikot. Bis a öises Lebensend stöm mer ii für 8620», singt der junge Wetziker in der letzten Strophe des neuen musikalischen Ohrwurms. Verinnerlichen sollen diese Zeilen wohl auch die Wetziker Fussballer. Bei den Heimspielen auf den Meierwiesen wird der «FCW-Song 2.0» nämlich künftig regelmässig aus den Lautsprechern tönen.

David Schweizer